

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSG Augsburg 1885 II : SV Ried
Samstag, 14.10.2023, 18:00 Uhr

Kein Sieger im Duell der TSG Augsburg 1885 II gegen den SV Ried

Freude herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Göschl / Kanagasundaram nach ca. 3 Stunden den Matchball für den SV Ried im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der TSG Augsburg 1885 II. Das Heimteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 31:30) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an die TSG Augsburg 1885 II gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die TSG Augsburg 1885 II nun ein Punkteverhältnis von 1:3 in der Tabelle auf, während der der SV Ried 5:3 Punkte hat.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Lange umkämpft war die Partie zwischen Wantscher / Wantscher und Schauer / Maier, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. 10:12, 11:6, 11:6, 3:11, 11:8 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Wantscher / Wantscher und Göschl / Kanagasundaram den letzten Ballwechsel spielten. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Froehlich / Dörsam mussten Sommer / König Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Wenige Chancen hatte im Anschluss Michael Wantscher beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Franz Schauer, so dass Schauer seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Einen Sieg verpasste anschließend Melanie Wantscher beim 5:11, 11:7, 8:11, 7:11 gegen Harald Göschl und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Keinen Zähler beisteuern konnte Brigitte Wantscher im Match gegen Johann Froehlich, das 0:3 verloren ging. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Eher wenig Gegenwehr bekam Stefan Wantscher beim 11:5, 13:11, 11:8 von Niranjan Kanagasundaram. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Mit 11:6, 11:5, 8:11, 11:7 gewann Enrico Sommer gegen Bernhard Maier und gab dabei nur einen Satz ab. Andreas König machte mit Klaus Dörsam beim 11:5, 11:6, 12:10 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der TSG Augsburg 1885 II und des SV Ried in die Box. Keinen Punkt beisteuern konnte Michael Wantscher im Match gegen Harald Göschl, das 0:3 verloren ging. Nach diesem Einzel steht Wantscher somit bei 0 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Göschl ein 7:1 ausweist. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Melanie Wantscher die Partie gegen Franz Schauer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wantscher nun bei 1:2, während Schauer bislang 4 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Niranjan Kanagasundaram war für Brigitte Wantscher am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 0:3 für Wantscher und 5:2 für Kanagasundaram seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Stefan Wantscher konnte im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Johann Froehlich beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher

als offen angesehen werden musste. 2:1 (Wantscher) bzw. 3:3 (Froehlich) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim 3:0-Sieg gelang es Enrico Sommer den Gastspieler Klaus Dörsam in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Andreas König bei seinem 3:1 gegen Bernhard Maier doch überlegen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Wantscher / Wantscher und Göschl / Kanagasundaram, bevor das 2:3 feststand. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TSG Augsburg 1885 II tritt dabei gegen den Post SV Augsburg IV an, während es der SV Ried mit dem SSV Bobingen zu tun bekommt.

Statistik:

TSG Augsburg 1885 II

Doppel: Wantscher / Wantscher 0:2, Wantscher / Wantscher 1:0, Sommer / König 0:1

Einzel: M. Wantscher 0:2, M. Wantscher 1:1, B. Wantscher 0:2, S. Wantscher 2:0, E. Sommer 2:0, A. König 2:0

SV Ried

Doppel: Göschl / Kanagasundaram 1:1, Schauer / Maier 1:0, Froehlich / Dörsam 1:0

Einzel: H. Göschl 2:0, F. Schauer 1:1, N. Kanagasundaram 1:1, J. Froehlich 1:1, K. Dörsam 0:2, B. Maier 0:2